

Pegnitz, im Oktober 2013

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ab der 8. Klasse kann man das Freiwillige Soziale Jahr absolvieren. Dabei sind 50 Stunden in einer sozialen Einrichtung abzuleisten. Die Art und Weise ist mit der jeweiligen Institution abzusprechen. Die Tätigkeit kann aus versicherungstechnischen Gründen allerdings erst nach der offiziellen Genehmigung durch das Freiwilligenzentrum Bayreuth beginnen. Dort gibt es auch Informationen über Stellen (www.freiwilligen-zentrum-bayreuth.de/wp/projekte/freiwillig.)

!!!! Für die Schüler/innen des Sozialen Zweiges wird das FSJ in der 8. Klasse nicht als Praktikum anerkannt, in der 9. Klasse dagegen schon.

!!!! In der 9. Klasse kann im Sozialen Zweig alternativ zum FSJ ein selbstorganisiertes Praktikum (mindestens fünf zusammenhängende Tage) abgeleistet werden.

Nähere Informationen erhält man beim Freiwilligenzentrum Bayreuth oder der Betreuerin der Fachschaft Sozialkunde, Frau Simone Birmeyer.

Es folgen Texte des Info-Flyers des Freiwilligenzentrums.

Freiwilliges Soziales Jahr für Schüler – Bayreuther Projekt

Das FSJ ist ein Angebot an junge Menschen,

- die ehrenamtlich helfen wollen.
- die sich nach der Schule engagieren und soziale Verantwortung übernehmen wollen.
- die sich beruflich vorab orientieren möchten.
- die die eigenen Grenzen, Wünsche und Interessen klarer sehen wollen.
- die in Bayreuth oder im Landkreis wohnen.

Mögliche Einsatzfelder

Arbeit mit Schulkindern, Arbeit mit Kindergartenkindern

- Freizeitgestaltung
- Basteln, Spielen, ...
- Hausaufgabenbetreuung

Arbeit mit Senioren, Arbeit mit Behinderten

- Begleitung bei Spaziergängen
- Freizeitgestaltung (Kochen, Backen, Basteln etc.)
- Besuchsdienst (Vorlesen und Unterhalten)

Mitarbeit in sozialen und kirchlichen Einrichtungen (Bürotätigkeiten, Jugendarbeit, ...)

Die Rahmenbedingungen

- Teilnehmer sollten an zwei Stunden in der Woche ehrenamtlich tätig sein. Bei Bedarf können die Stunden auch blockweise in den Ferien und/oder an den Wochenenden zusammengefasst werden.
- Der Einsatz erfolgt am Wohn- oder Schulort.
- Die Einrichtung, in der der Schüler tätig wird, stellt einen Betreuer, der Starthilfe gibt und die zu leistenden Aufgaben für den Schüler klar definiert.
- Am Ende der 12-monatigen Einsatzzeit erhält jeder Schüler über seine 50 oder mehr geleisteten Stunden ein Zertifikat vom Freiwilligen Zentrum sowie von der Einrichtung eine Beurteilung.

Aufgabe des Freiwilligen Zentrums ist es,

- Bindeglied zwischen den teilnehmenden Schülern und den möglichen Einrichtungen/Einsatzfeldern zu sein.
- Angebot und Nachfrage zu koordinieren, die Rahmenbedingungen und die Vereinbarungen über den Einsatz zu prüfen, gegebenenfalls nachzubessern und auf deren Einhaltung zu achten.

Von „A“nmeldung bis „Z“ertifikat

Phase eins: Anmeldung

Das machst du:

Du lässt uns deine Anmeldung zukommen. Das Anmeldeformular gibt es online. Wenn dein Drucker zurzeit streikt, kannst du ein Formular über deine Schule beziehen. Bitte Sorge dafür, dass dein elektronisches Postfach aufnahmebereit ist.

Das machen wir:

Entsprechend deinem Praktikumswunsch suchen wir eine geeignete Einrichtung, die bereit ist, dich zu nehmen. Die Benachrichtigung kommt so bald wie möglich per E-Mail. Wir hängen an unsere Mail zwei Dateien im PDF-Format an. Die erste Datei heißt VEREINBARUNG, die zweite STUNDENZETTEL.

Phase zwei: Vermittlung

Das machst du:

Du nimmst Kontakt zur vorgeschlagenen Einrichtung auf und nimmst die VEREINBARUNG mit. Gemeinsam mit deinem Ansprechpartner in der Einrichtung füllst du das Formular aus und schickst es an uns zurück oder wirfst es in den Briefkasten. Wichtig: Wir brauchen das Original!

Das machen wir:

Wir registrieren deine ehrenamtliche Tätigkeit, sobald wir die Vereinbarung in unseren Händen haben. Damit ist auch der Versicherungsschutz während deiner Einsatzzeiten garantiert. Nur wer bei uns als Teilnehmer registriert ist und seinen Stundenzettel mit mindestens 50 Stunden bis zum 15.Juni bei uns einreicht, bekommt am Ende ein Zertifikat.

Phase drei: Einsatz

Das machst du:

Du leistest deine Einsatzstunden – so wie du es mit der Einrichtung vereinbart hast – ab. Dein Betreuer in der Einrichtung zeichnet die von dir eingetragenen Einsatzstunden auf dem Stundenzettel ab. Wenn du mit den Stunden fertig bist, solltest du den Stundenzettel umgehend bei uns abgeben. Wir verlangen den Stundenzettel nicht im Original, eine lesbare Kopie als E-Mail-Anhang oder als Fax ist auch willkommen.